



Sozialdemokratie & Homosexualität Oberösterreich

Arge für Lesben, Schwule, Bisexuelle und Transgender-Personen

Postanschrift Landstraße 36, 4020 Linz

Telefon/Fax 0732 – 77 44 95, eMail ooe@soho.or.at

An
Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer, ÖVP

Offener Brief

Linz, am 23. April 2007

Sehr geehrter Landeshauptmann Pühringer!

Mit Entsetzen mussten wir Ihre Aussagen in der gestrigen ORF-"Pressestunde" wahrnehmen. Sie bekräftigen, dass für die ÖVP die Familie das Ideal sei. Andere Formen des Zusammenlebens seien zu respektieren und akzeptieren. Gleichzeitig aber komme eine Gleichstellung nicht in Frage, die ÖVP sei „keine Partei der Beliebigkeit“.

Ihre ablehnende Haltung steht damit klar im Widerspruch zu Artikel 9 Absatz 4 der oberösterreichischen Landesverfassung sowie ihrem Pakt mit den Grünen, wonach die Koalition „die Nicht-Diskriminierung verschiedener und damit auch gleichgeschlechtlicher Partnerschaften anstrebt“. Darüber hinaus widerspricht es dem Bild der Europapartei, das sich die ÖVP vor allem in Wahlkämpfen immer wieder selbst gibt. Eingetragene Partnerschaften sind auf europäischer Ebene längst ein Mindeststandard.

Homosexualität und Rechte für Homosexuelle sind keine „Beliebigkeit“. Homosexualität ist eine sexuelle Orientierung, bei der Liebe, Romantik und sexuelles Begehren für Personen des gleichen Geschlechts empfunden werden. Rechte für Homosexuelle sind Menschenrechte und betreffen alleine in Oberösterreich rund 105.000 Menschen.

Wir möchten die Aussagen von SPÖ-Familiensprecherin Andrea Kuntzl bekräftigen, „der Weg der ÖVP ins 21. Jahrhundert ist noch ein weiter.“ Sollte es Ihnen persönlich nicht möglich sein, diesen Weg zu gehen, legen wir Ihnen nahe, Platz zu machen für Personen, die es können und wollen!

Für den Vorstand der SoHo Oberösterreich,

Gerhard Friedinger, Landesvorsitzender

Michael Leiblfinger, Landessekretär